

A Gentle Giant From Ancient Seas

Er ist ein sanfter Riese aus einer anderen Zeit.

Der Walhai gleitet durch die Tiefe, langsam und scheinbar mühelos. Keine Hast, keine Eile. Seit Jahrtausenden sind seine Vorfahren in den Meeren unterwegs, während sich die Welt um ihn herum immer wieder verändert.

Seine Grösse wirkt mächtig, und doch strahlt er Ruhe aus. In seiner langsamen Bewegung liegt etwas Gelassenes. Er scheint keinem Zeitplan zu folgen und keinem Ziel hinterherzujagen. Er bewegt sich in seinem eigenen Rhythmus.

Vielleicht liegt darin seine besondere Faszination.

Während wir Menschen

**ständig auf die Zeit schauen
und von einem Moment zum
nächsten eilen, scheint sie an
ihm spurlos vorbeizuziehen.
Er schwimmt weiter – ruhig,
stetig und unbeirrt.**

**„A Gentle Giant from Ancient
Seas“ erinnert mich daran,
dass Grösse nicht laut sein
muss. Dass Kraft nichts mit
Hektik zu tun hat. Und dass
wir vielleicht nicht immer
schneller werden müssen, um
voranzukommen.**

**Manchmal genügt es, den
eigenen Rhythmus zu finden
– und ihm zu folgen.**